PRESSEMITTEILUNG

Ettlingen, 12. Juli 2019

Gemeinsame Ziele gesteckt

Ettlingen/Albtal. Die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. beschließt gemeinsam mit ihrer neuen Geschäftsführerin Bettina Reitze-Lotz die Eckpfeiler der touristischen Arbeit in den nächsten Jahren. Die Mitglieder der Gemeinschaft, das sind Ettlingen, Waldbronn, Karlsbad, Marxzell, Straubenhardt, Dobel, Bad Herrenalb und die Vereinigung „Feine Adressen im Albtal“ bekräftigen ihr Ziel, das Albtal als eine touristische Einheit zu vermarkten und gemeinsame touristische Produkte zu entwickeln.

In den letzten Jahren wurde hauptsächlich in Infrastruktur und Projekte im Themenschwerpunkt Wandern investiert: der ALBTAL.Abenteuer.Track, deutschlands erste Crosswandertour, wurde 2017 eröffnet und ist mittlerweile ein Besuchermagnet. Aktuell werden fünf Wanderwege im Albtal vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsrouten zertifiziert und ab Januar 2020 werden in allen Albtalgemeinden GeoTouren angeboten. Alle Projekte sind Förderprojekte des Naturpark Schwarzwald Mitte Nord und entstehen in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein.
Damit steht das Albtal für ein sportlich aktives Tal für Kurzurlauber und Besucher aus der Region. Dazu gehören auch die Angebote zum radfahren: Touren in unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden und ein Downhilltrail runden das Angebot ab.

Künftig werden auch die beiden anderen Themenschwerpunkte Genuss und Kultur in den Fokus rücken und ausgebaut. Mit den beiden Thermen, der Siebentäler Therme in Bad Herrenalb und der Albtherme in Waldbronn bietet das Tal gleich zwei mal Wellness Pur, erstklassige kulinarische Angebote und eine hochwertige Kulturlandschaft ergänzendas Portfolio.

Mittelfristig gilt es zunächst die Einheit des Tals zu stärken und sichtbar zu machen sowie die touristische Wahrnehmung zu erhöhen. Der Tourismus ist ein wertvoller Wirtschaftsfaktor mit zunehmender Bedeutung. Reisen im eigenen Land und Kurzurlaube als Auszeit vom Alltag spielen eine immer größere Rolle. Touristische Ausgaben stärken nicht nur Beherbergungsbetriebe, Gastronomie und touristische Anbieter, sondern auch den Einzelhandel und andere Branchen.

Hierbei helfen auch größere Projekte wie zum Beispiel die Umsetzung von KONUS, der Einführung eines elektronischen Meldescheins oder der Ausbau der ALBTAL Gästekarte.

Der Tourismus im Albtal war schon seit Beginn des 19. Jahrunderts ein wichtiger Faktor. Die Themen Natur, Erholung und Wandern waren damals wie heute die Top-Motive für Besucher. Diese Position und Einheit des Tals als touristische Destination auszubauen, zu vermarkten und kommunizieren ist die Aufgabe der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.. Projektbezogene Kooperationen mit anderen tourstischen Akteuren in der Region helfen hierbei.
Albtal Plus hat zum Ziel, alle Gemeinden im Albtal in die touristische Arbeit zu integrieren und das Tal als Einheit zu vermarkten.

Ein Ziel, das durch eindeutige Positionierung und Schärfung des touristischen Profils erreicht wird. Visionen sind hierbei ebenso erlaubt wie eine eindeutige Strategie erforderlich ist.

Pressekontakt: Bettina Reitze-Lotz, Geschäftsführerin • Telefon +49 7243 3549790 • E-Mail bettina.reitze-lotz@albtalplus.de
Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. • Schlossplatz 3 •76275 Ettlingen •www.albtal-tourismus.de